

Pressemitteilung

Zum Ulli-Thiel-Friedenspreis „Frieden schaffen ohne Waffen“ für Schulen in Baden-Württemberg 2022/2023

Stuttgart, 19.09.2022. Am Weltfriedenstag, dem 21. September, startet der Ulli-Thiel-Friedenspreis für das Schuljahr 2022/23. Der Wettbewerb wird damit im vierten Schuljahr hintereinander angeboten und richtet sich an Einzelpersonen, Klassen, Arbeitsgruppen und Schulen aller Alters- und Klassenstufen. Für den Preis kann ein Friedensthema gewählt werden, das sich an dem von Ulli-Thiel geprägten Motto „Frieden schaffen ohne Waffen“ orientiert. Es können Arbeiten in Form von Bildern, Plakaten, Kunstwerken, Collagen, Videos, Audiodateien, Unterrichtseinheiten, Projekten, Gedichten, Texte, Songs u.a. eingereicht werden. Es werden sechs Preise vergeben, wobei der 1. Preis mit 500 Euro dotiert ist. Der Einsendeschluss ist der 28. April 2023. Die Preisverleihung findet am 7. Juli 2023 mit Landesbischöfin Heike Springhart in Karlsruhe statt. Genauere Infos und Bewerbungsformular: www.ulli-thiel-friedenspreis.de.

Die Veranstalter:innen, die Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFGVK), Landesverband Baden-Württemberg, die Evangelische Landeskirche in Baden, pax an! – Werkstatt für Pazifismus, Friedenspädagogik und Völkerverständigung, pax christi Baden- Württemberg sowie zum ersten Mal die Evangelische Landeskirche in Württemberg möchten mit dem Preis die Friedensbildung an den baden-württembergischen Schulen weiter stärken.

Für die dritte Ausgabe des Ulli-Thiel-Friedenspreises im letzten Schuljahr wurden 29 Arbeiten eingereicht. Bei der Preisverleihung am 14. Juli 2022 in Karlsruhe erhielt die Schülermitverantwortung (SMV) der Bodenseeschule St. Martin in Friedrichshafen den mit 500 Euro dotierten ersten Preis. „Wir ziehen in den Frieden“, unter diesem Motto hat sie anlässlich des Kriegs in der Ukraine einen Sternmarsch für Schüler:innen aus Friedrichshafener Schulen organisiert, der in eine Kundgebung mündete. Dabei hatte jede Schule die Möglichkeit, ein Statement zur aktuellen Situation beizutragen und sich an Aktionen zu

pax christi
Internationale Katholische
Friedensbewegung
Rottenburg-Stuttgart

Postadresse:
Postfach 700137
70571 Stuttgart

Besucheradresse:
Bischof-Leiprecht-Zentrum
Jahnstraße 30
70597 Stuttgart

paxchristi-rs@bo.drs.de
www.rottenburg-
stuttgart.paxchristi.de

Bankverbindung:
Pax-Bank eG
IBAN:
DE09 3706 01936031 914017
BIC GENODED1PAX

Seite 2

zum Schreiben vom 19.09.2022

beteiligen. So gelang es der SMV, 2500 Schüler:innen für die Friedensaktion zu gewinnen.

„Frieden stellt sich nicht einfach so ein, sondern braucht junge Menschen, die ihn beherzt anpacken. [...] Ohne Waffen, aber mit Mut, Kreativität und einer gehörigen Portion Hoffnungssturheit, die gerade in Sachen des Friedens nicht groß genug sein kann“ so formulierte es Heike Springhart, die Landesbischöfin der Evangelischen Landeskirche in Baden, in ihrer Laudatio.

Der Namensgeber Ulli Thiel (1943–2014) war Sonderschullehrer an der Erich-Kästner-Schule für hör- und sprachgeschädigte Kinder und Jugendliche in Karlsruhe. Er war jahrzehntelang mit seiner Frau Sonnhild aktiv in der Friedensbewegung, insbesondere in der DFG-VK. Außerdem engagierte er sich in der Friedensarbeit der Badischen Landeskirche und wirkte viele Jahre im Beirat der Arbeitsstelle Frieden mit. Er war Ideengeber der Menschenkette von Stuttgart nach Neu-Ulm 1983, der größten Aktion der Friedensbewegung in Deutschland mit 400.000 Menschen.

Alle Einsendungen für den Friedenspreis können mit einer kurzen Beschreibung sowie dem ausgefüllten Bewerbungsformular eingereicht werden an: DFG-VK Baden-Württemberg, Werastraße 10, 70182 Stuttgart oder per E-Mail an ba-wue@dfg-vk.de.

Herausgegeben von pax christi in Baden-Württemberg (Freiburg & Rottenburg-Stuttgart) in Kooperation mit unten stehenden Organisationen, Pressekontakt/Geschäftsstelle: Tel. 0711 9791-4842; paxchristi-rs@bo.drs.de



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTEMBERG